



Wenn dein Bruder sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zu recht. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei Männer mit, denn jede Sache muß durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werden.

PFARRKALENDER: Sonntag, 5. Sept.: **23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Ex 33,7-9; L 2: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20

Montag, 6. Sept., 8 Uhr: **Wortgottesdienst** der VS Lange Gasse
9 Uhr: **Wortgottesdienst** der Piaristen-VS

Dienstag, 7. Sept., 8 Uhr: **Wortgottesdienst** der VS Zeltgasse

Mittwoch, 8. Sept.: **MARIÄ GEBURT**

8 Uhr: **Messe** zum Schulbeginn BG 8

9 Uhr: **Messe** zum Schulbeginn HAK III

19 Uhr: feierliche **Abendmesse**

Freitag, 10. Sept., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 11. Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 12. Sept.: **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35

9.30 Uhr: **Familienmesse** vom Fest MARIA NAMEN, anschließend Pfarrcafé und Dritte Welt-Stand

11 Uhr: **Ultreya-Messe** (Cursillo)

Die hl. Messe um 11.30 Uhr e n t f ä l l t !

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: nach telefonischer Vereinbarung P. Thaler 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Hildegardkreis: Dienstag, 7. Sept., 18 Uhr, im Speisesaal der Piaristen-VS (1. Stock)

Handarbeits- und Bastelrunde: Mittwoch, 8. Sept., 14.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Die **Gymnastikstunden** beginnen am Dienstag, 14. Sept., 19.15 Uhr, im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Der **Club Créativ** beginnt seine wöchentlichen Treffen am Mittwoch, 22. Sept., 9 Uhr.

Start des neuen **Mütterseminars** "Beziehungen zwischen den Staaten" (Internationale Organisationen) am Donnerstag, 7. Okt., 9 Uhr.

V o r s c h a u :

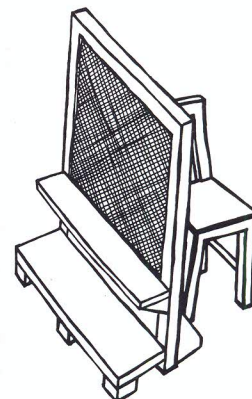
Dienstag, 14. Sept., 19 Uhr: Frauenmesse, anschl. Offene Frauengruppe im kleinen Gruppenraum:
"Zum Fest Kreuzerhöhung: Kreuz und/oder Selbstverwirklichung?" -
Wir suchen Antwort.

Donnerstag, 16. Sept., 15 Uhr: Seniorenmesse, anschließend Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

Freitag, 17. Sept.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**
nach der Abendmesse Anbetungsstunde bis 21 Uhr.

Montag, 20. Sept., 19.30 Uhr: Männerrunde im kl. Gruppenraum

Es gibt von P. Thalers **GOLDENEM PRIESTERJUBILÄUM** Fotos zu bestellen: in der Pfarrkanzlei, pro Foto S 10,--



Mitwisser

Das Mitwissen eines anderen hilft, auch in schwierigen Lebenslagen weiterzukommen. Die Einsamkeit der Seele findet ein Ende.

Wenn Gott unsere Liebe prüft!

Wenn ich alle Sprachen der Menschen verstünde, doch nicht lieben könnte, wozu wäre ich da?
 Wenn ich alle Menschen durchschaute und nicht lieben könnte, wäre ich mehr als Stein?
 Wenn ich für Arme in aller Welt spendete und zahlte, aber nicht lieben könnte, was würde aus mir?
 Wenn ich Erfolg hätte, Auszeichnungen häufte, könnte aber nicht lieben, würd' ich nicht selig.
 Wenn ich für meinen Glauben lautstark einstünde, daheim oder am Arbeitsplatz, aber nicht lieben könnte, dann wäre mein Glaube fanatisch.

Die Liebe ist stark, sie hat einen langen Atem. Die Liebe wird nicht bitter durch dunkle Erfahrung. Sie reift im Schmerz und erhält ihre Stärke. Sie läßt sich nicht durch böses Gerede abbringen vom Guten. Sie gibt Täuschungen auf und dringt weiter ins Wesen hinein. Die Liebe stammt aus einer anderen Welt und wird für diese Welt geschenkt. Nur die Liebe, die aus Gott kommt, wird alles tragen, verwandeln, heimholen können.

(aus: „Ich begann zu suchen“
 Texte der Hoffnung)
 von Martin Gutl



W. Wolk

Rufmord

Was hinter der vorgehaltenen Hand alles geredet wird, würde Bücher füllen. Klatsch und Tratsch, stets auf Kosten eines Dritten. Der Rufmord im kleinen produziert Leid und zerstört Menschen. Die Bibel kennt einen anderen Umgang miteinander: Offenheit auch in den Situationen, in denen Streit und Zwietracht zwischen Menschen steht.



P. Reding

1. Schritt

Die freundliche Zurechtweisung vermeidet Mauern zwischen Menschen. Doch nur, wo sie ohne Demütigung ausgesprochen wird, kann die Zurechtweisung auch Frucht tragen.

2. Schritt

Wo die eigene Zurechtweisung auf taube Ohren stößt, können andere Menschen Wunder wirken. Ihre Stimme erreicht dann das Ohr dessen, das zuvor nicht ansprechbar schien.

3. Schritt

Sünde ist keine Privatangelegenheit. Sie wirkt sich stets auf andere aus. Deshalb wird die ganze Gemeinde zu Rate gezogen, wenn der Zurechtweisung Dritter kein Gehör geschenkt wird.



Wo zwei oder drei zusammenkommen, wächst Leben.



Theologiestudentin aus Preßburg sucht einfaches Zimmer für S 500,-- ab Oktober. - Sonja Hunčárová, Kupeckého 11, 82 108 BRATISLAVA. Telefon 00427/699 682.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.
 Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.



Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloß, von seinen Dienern Rechenschaft zu verlangen. Da fiel der Diener vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. Der Herr hatte Mitleid mit dem Diener, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.

PFARRKALENDER: Sonntag, 12. Sept.: **24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Sir 27,30 - 28,7; L 2: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35

9.30 Uhr: **Familienmesse** vom Fest MARIA NAMEN, anschließend Pfarrcafé im Jugendheim und Dritte Welt-Stand

11 Uhr: **Ultreya-Messe** (Cursillo)

Die hl. Messe um 11.30 Uhr e n t f ä l l t !

Dienstag, 14. Sept.: **FEST KREUZERHÖHUNG**

19 Uhr: **Frauenmesse**

Mittwoch, 15. Sept.: **GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS**

19 Uhr: feierliche **Abendmesse**

Donnerstag, 16. Sept., 15 Uhr: **Seniorenmesse**

Freitag, 17. Sept.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle
nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Anbetungsstunde**

Samstag, 18. Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 19. Sept.: **25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 55,6-9; L 2: Phil 1,2oad-24.27a; Ev: Mt 20,1-16a

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: nach telefonischer Vereinbarung P. Thaler 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 16. Sept., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. um 15.45 Uhr: Senioren-
jause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 14. Sept., 19 Uhr.

Offene Frauengruppe: Dienstag, 14. Sept., 20 Uhr, im kleinen Gruppenraum.

"Zum Fest Kreuzerhöhung: Kreuz und/oder Selbstverwirklichung?"

Wir suchen Antwort.

Gymnastik: Dienstag, 14. Sept., 19.15 Uhr, im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Der **Club Créativ** beginnt am Mittwoch, 22. Sept., 9 Uhr,

das **Mütterseminar** zum Thema: "Beziehungen zwischen den
Staaten" (Internationale Organisationen)

am Donnerstag, 7. Oktober, 9 Uhr.

V o r s c h a u :

Montag, 20. Sept., 19.30 Uhr: Männerrunde im kl. Gruppenraum

Sonntag, 26. Sept.: **CALASANZFEST**

Montag, 27. Sept., 18.30 Uhr: erster Bibelabend

Mittwoch, 29. Sept.: Veranstaltung des Bildungswerks
Maria Treu: "Das Buch Rut"

Mit Liebe zuvorkommen ist die beste Aufforderung zur Liebe. Die Sonne soll nicht untergehen über deinem Zorn: Schaffe ihn fort aus deinem Herzen, bevor das sichtbare Licht vergeht, damit nicht auch das unsichtbare von dir weiche!

Augustinus (354-430)



Marienfeste im September

Mariä Geburt 8. September

Du wurdest ganz Fleisch und ganz Blut, damit das Heil der Menschen aus Dir hervorgehen konnte.

Mariä Namen 12. September

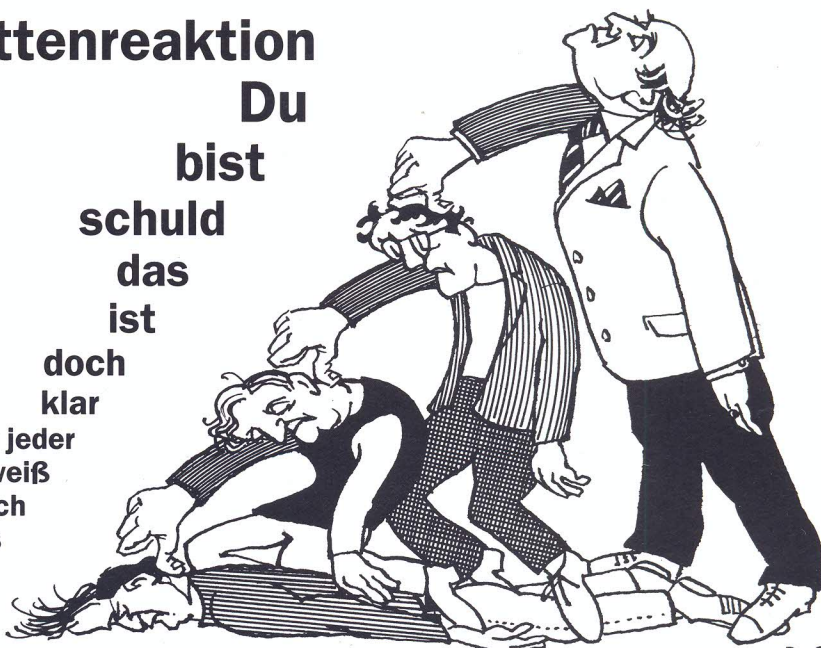
Indem Du einen Namen bekamst, wurdest Du für uns ansprechbar.

Mariä Schmerzen 15. September

Auch das Leid blieb Dir nicht verborgen. Im Leid wurdest Du ganz Schwester der Menschen.

Kettenreaktion

Du
bist
schuld
das
ist
doch
klar
ein jeder
weiß
doch
wer es
war



D. Groß

Neues vom PGR Neues vom PGR Neues vom PGR

Wir laden herzlich zu unserer nächsten PGR - Sitzung am 23. September 1993 um 19 Uhr im Speisesaal der VS ein.

Frau Dr. Edda SLANY hat uns zu unserem größten Bedauern mitgeteilt, daß sie aus zeitlichen und familiären Gründen aus dem PGR ausscheiden muß. Wir danken ihr herzlich für ihre bisherige Mitarbeit und wünschen ihr alles Liebe und Gute.

Den AUSSCHUSS FÜR CARITAS UND SENIOREN übernimmt Frau Dorothea JAHN.

Schwamm drüber?

„Schwamm drüber“ – diese Floskel spricht nicht die Sprache christlicher Vergebung. Denn Sie wischt die Schuld nicht weg. Sie weiß, daß zum Menschen immer seine Schuld dazugehört. Vergebung, wie Gott sie meint, sagt: „Ich nehme dich an mit deiner Schuld. Sie ist vergeben, nicht vergessen.“



F. Gerwin

In den PGR rückt automatisch als stimmberechtigtes Mitglied Frau Irmgard KERMER nach. In der letzten Sitzung vor dem Sommer wurde sie auch einstimmig in den Vorstand gewählt. U.K.

**Eine Familie ist dort,
wo man, wenn man
etwas ausgefressen
hat, nicht
hinausgeworfen wird.**



Die
Geschichte
der
Vergebung
...

sieben mal
siebzig mal
und so
weiter
...



aus: Ernst R. Hauschka, Atemzüge, Martin Verlag/Walter Berger



Sie begannen, über den Gutsbesitzer zu murren, und sagten: Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleichgestellt; wir aber haben den ganzen Tag über die Last der Arbeit und die der Hitze ertragen. Da erwiderte er einem von ihnen: Mein Freund, dir geschieht kein Unrecht. Darf ich mit dem, was mir gehört, nicht tun, was ich will?

PFARRKALENDER: Sonntag, 19. Sept.: **25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Jes 55,6-9; L 2: Phil 1,20ad-24.27a; Ev: Mt 20,1-16a

Freitag, 24. Sept., 6.30 Uhr: **Laudes**
9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

Samstag, 25. Sept., 18.30 Uhr: **Abendandacht**
19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 26. Sept.: **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Ez 18,25-28; L 2: Phil 2,1-11; Ev: Mt 21,28-32

CALASANZFEST - PFARRKIRTAG (siehe Rückseite!)

9.30 Uhr: **feierliche FESTMESSE**

Die hl. Messe um 11.30 Uhr **e n t f ä l l t !**

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach tel. Vereinb. 42 o4 25/13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr,
Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Pfarrgemeinderat: Donnerstag, 23. Sept., 19 Uhr, im Speisesaal der Volksschule


KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Männerrunde: Montag, 20. September, 19.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: Mittwoch, 22. September, 9 Uhr, im Jugendheim

Das **Mütterseminar** zum Thema: "Beziehungen zwischen den Staaten" (Internationale Organisationen) beginnt am Donnerstag, 14. Oktober, 9 Uhr. 

ACHTUNG! Terminänderung!

V o r s c h a u :

Montag, 27. Sept., 18.30 Uhr: Bibelabend im kleinen Gruppenraum

Mittwoch, 29. Sept., 19.30 Uhr: **BILDUNGSWERK MARIA TREU: "Das Buch Rut"**
Von der Kraft der Solidarität und Barmherzigkeit
Referentin: Dr. Ursula Struppe
(Kinderspeisesaal der VS, Kollegium, 1. Stock)

Donnerstag, 30. Sept., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Sonntag, 3. Okt., 9.30 Uhr: Familienmesse zum Erntedankfest.

Die Frauen der Pfarre verkaufen nach der Messe die Ernte des Sommers zugunsten der Kirchenfassade.

Anschl. Pfarrcafé und Dritte Welt-Stand.

Dienstag, 5. Okt., 18 Uhr: Hildegardkreis im 1. Stock des Kollegiums

Mittwoch, 6. Okt., 10 Uhr: Ökumenische Bibelrunde

Gott rechnet anders

Die scheinbar willkürliche und völlig ungerechte Entlohnung der Arbeiter im Weinberg will uns nicht in den Kopf. Dabei ist die Botschaft, die uns Jesus damit gibt, so tröstlich: der Letzte, der sich für den Glauben entscheidet, bleibt nicht der Letzte, der Versager hat vor Gott die gleiche Chance wie der Tüchtige.

Wir wollen Arbeitszeitverlängerung. Von 0 auf 35 Stunden.

Angelika Beier, 6 1/2 Jahre arbeitslos
 Anne Dulige, 2 1/2 Jahre arbeitslos
 Thomas Nauwalder, 3 1/2 Jahre arbeitslos
 Marie-Luise Peters, 5 Jahre arbeitslos
 Andreas Schöffler, 1 1/2 Jahre arbeitslos
 Reinold Blüthner, 6 Monate arbeitslos

Jugrid Bäumer-Nollmann, 4 Jahre arbeitslos
 Wolfgang Neumann, 1 1/2 Jahre arbeitslos



ÖIV Arbeitslosengruppe Bielefeld

Was steht ihr da herum?

Arbeitslosigkeit ist nicht Urlaub auf Staatskosten. So mancher Arbeitslose wäre froh, wenn ein Unternehmer auf dem Marktplatz auftauchen und ihn für seine Firma anwerben würde. Stattdessen muß er sich anhören, er gehöre zum arbeitsscheuen Gesindel. Worte können härter sein als Steine...

alphapress/Langer

Gebetsmeinung des Papstes für September



- Wir beten, daß sich die Katholiken stets ihrer sozialen und politischen Verantwortung bewußt bleiben.

„Der Herr wird's schon richten“, ist eine zu bequeme Ausrede, wenn es um soziale Not oder politische Skandale geht. Schließlich sind wir die Werkzeuge Gottes in der Welt. In der tatkräftigen Anteilnahme wird Gottes Barmherzigkeit gegenwärtig. Das kann ganz unterschiedlich aussehen. Der eine engagiert sich in der Nachbarschaftshilfe, die andere läßt sich in den Gemeinderat wählen. Der eine besucht regelmäßig die ehemalige Nachbarin im Altersheim, die andere betet für die Arbeitslosen der eigenen Gemeinde. Kleine Schritte der Hilfe ergänzen sich und finden im Gebet ihren Widerhall. Nur eines gilt nicht: Wegsehen.



J. Reul

PFARRKIRTAG IN MARIA TREU

FEST DES HL. JOSEF CALASANZ

Sonntag, 26. September 1993

- 9.15 Uhr: TURMBLASEN
 9.30 Uhr: FEIERLICHE FESTMESSE
 11.00 Uhr: ERÖFFNUNG DER AUSTRIA-COLLEGIALITÄT-GESUNDHEITSSTRASSE (mit Gewinnspiel)

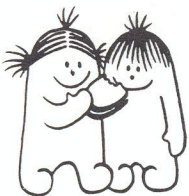
Gleichzeitig:
 KINDERPROGRAMM

Dritte Welt - Stand auf dem Kirchenplatz

12.05 Uhr: OPEN AIR-KONZERT des katholischen Liedermachers
 MANFRED PORSCH
 im Kollegiumshof

15.30 Uhr: ORGELFÜHRUNG durch SR.SMEJKAL

15.30 Uhr: GRILLFEST im Kollegiumsgarten
 (bis ca. 20.30 Uhr)



Pfarrfest: Gründe hinzugehen

- ◆ Christen sind frohe Menschen, weil sie erlöste Menschen sind.
- ◆ Christen wollen Farbe in die graue Welt bringen.
- ◆ Eine christliche Gemeinde lebt von geteilter und geschenkter Freude.
- ◆ Wer miteinander betet, muß auch miteinander lachen und feiern können.
- ◆ Christen sind nicht nur „dienstlich“ aneinander interessiert.
- ◆ Zusammen ein Fest feiern, bringt menschlich nahe.
- ◆ Ein christlicher Gott sieht seine Geschöpfe gerne fröhlich.



Amen, das sage ich euch:
Zöllner und Dirnen gelangen
eher in das Reich Gottes als
ihr. Denn Johannes ist ge-
kommen, um euch den Weg
der Gerechtigkeit zu zeigen,
und ihr habt ihm nicht ge-
glaubt; aber die Zöllner und
die Dirnen haben ihm ge-
glaubt. Ihr habt es gesehen,
und doch habt ihr nicht be-
reut und ihm nicht geglaubt.

PFARRKALENDER: Sonntag, 26.Sept.: **26.SONNTAG IM JAHRESKREIS**
L 1: Ez 18,25-28; L 2: Phil 2,1-11; Ev: Mt 21,28-32

CALASANZFEST - PFARRKIRTAG

PROGRAMM: 9.15 Uhr: TURMBLASEN

9.30 Uhr: FEIERLICHE FESTMESSE

Die hl.Messe um 11.30 Uhr e n t f ä l l t!

11.00 Uhr: ERÖFFNUNG DER AUSTRIA-COLLEGIALITÄT-
GESUNHEITSSTRASSE (mit Gewinnspiel)

Gleichzeitig: KINDERPROGRAMM

DRITTE WELT-STAND auf dem Kirchenplatz

12.05 Uhr: OPEN AIR-KONZERT des kath.Liedermachers
MANFRED PORSCH im Kollegiumshof

15.30 Uhr: ORGELFÜHRUNG durch Hrn.SR.Smejkal

15.30 Uhr: GRILLFEST im Kollegiumsgarten
(bis ca. 20.30 Uhr)

Donnerstag, 30.Sept., 19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des
Monats**

Freitag, 1.Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

18.15 Uhr: erste **Rosenkranzandacht**

Samstag, 2.Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 3.Okt.: **27.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 5,1-7; L 2: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-44

9.30 Uhr: **Familienmesse zum Erntedankfest**, anschl. Pfarrcafé im
Jugendheim und Dritte Welt-Stand.

Die Frauen der Pfarre verkaufen nach der Messe die Ernte
des Sommers zugunsten der Kirchenfassade.

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,

an Wochentagen: 8 und 19 Uhr; in der Woche vom 27.Sept. - 1.Okt. e n t f ä l l t
die hl.Messe um 6 Uhr.

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, ab Freitag, 1.Okt., täglich um
18.15 Uhr: Rosenkranzandacht.

SPRECHSTUNDEN: P.Thaler nach telefonischer Vereinbarung 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 27.Sept., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum.

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum.

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum.

BILDUNGSWERK MARIA TREU: Mittwoch, 29.Sept., 19.30 Uhr (siehe Rückseite!)

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal
der Piaristen-VS

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Das **Mütterseminar** zum Thema "Beziehungen zwischen den
Staaten" beginnt am Donnerstag, 14.Okt., 9 Uhr.

Vorschau: Dienstag, 5.Okt.: Hildegardkreis

Mittwoch, 6.Okt., Ökumenische Bibelrunde

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

**Die glücklichsten
Menschen sind nicht die,
die am meisten haben,
sondern die, die am
meisten danken können.**

W. J. Oehler



A. Phillip

Auf taube Ohren

Das geht noch heute so: Wer die ungeliebte Wahrheit sagt, bleibt ungehört. Politiker, die ungeschminkt sagen, daß Abtreibung und Sterbehilfe Mord sind. Liedermacher, die lange vor Hoyerswerda vor Rassismus warnten. Manchmal wenden

sich die ab, die in der Gesellschaft das Sagen haben. Manchmal zeigen diejenigen prophetisches Gespür, denen man keine moralische Hochleistung zugetraut hat, und korrigieren sich. Wie die Zöllner und die Dirnen.

Franz BIBA - 80 Jahre

Am 25. September feiert Herr Franz B i b a den 80. Geburtstag. Ein Anlaß, ihm für die vielen Jahre treuer Mitarbeit in unserer Pfarre zu danken. Besonders die Senioren, denen er selbst viele schöne Geburtstagsfeiern vorbereitet hat, und die sich sicher gern an die von ihm organisierten Fahrten erinnern, werden sich den Glückwünschen des Pfarrers anschließen.

P. Thaler

Liebe Omi oder lieber Opa gesucht für fallweise Betreuung eines 5-jähr. Mädchens. Anrufe erbeten vor 8 Uhr morgens oder ab 20 Uhr, Tel. 405 39 92.

BILDUNGSWERK MARIA TREU

Liebe Pfarrgemeinde! Wir begrüßen Sie am Beginn des heurigen Arbeitsjahres und hoffen, daß Sie einen angenehmen und erholsamen Sommerurlaub verbracht haben. Gleichzeitig laden wir Sie wiederum sehr herzlich ein, von unserem Programmangebot regen Gebrauch zu machen.

Unsere erste Veranstaltung trägt den Titel

VON DER KRAFT DER SOLIDARITÄT UND BARMHERZIGKEIT (das Buch 'Rut')

Termin: Mittwoch, 29. September 1993, 19.30 Uhr

Ort: Kinderspeisesaal des Kollegiums

Referentin: Dr. Ursula Struppe

Spesenbeitrag pro Person: S 40,-- (insbesondere zur Abdeckung der Honorarkosten)

Das Buch Rut ist eine der kunstvollsten biblischen Erzählungen und gleichsam in Form eines Theaterstückes in vier Akten mit spannender Steigerung bis zum 'Höhepunkt' aufgebaut. Das leitende Motiv des Verfassers liegt in der Aussage, daß umfassende und bedingungslose Solidarität der Menschen untereinander ein **Leben in Fülle** und Überwindung aller Widrigkeiten bewirken. Weiters zeigt er, wie Mut und Entschlossenheit einen **Weg von Fremdbestimmung zur Selbstbestimmung** darstellen können.

Frau Dr. Struppe ist Leiterin der 'Theologischen Kurse', Spezialistin für Altes Testament, und bekannt für ihre sehr lebensnahe und interessante Vortragsweise.

Dr. Karl und Elisabeth Tintner

PS: Als hilfreiche Vorbereitung für den Abend empfehlen wir, die kurze Novelle vorher in der Bibel selbst durchzulesen.

KINDERSCHOLA KINDERSCHOLA KINDERSCHOLA KINDERSCHOLA KINDER

Wir wollen die **Erntedankmesse** am 3. Oktober um 9.30 Uhr wieder gemeinsam mit den Kindern gestalten. Wer möchte bei dieser **Kinderschola** mitmachen? Wir proben am Freitag, 1. Oktober, um 16 Uhr, in der Kirche. Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Kinder mitmachen!

Maria Becsi und Ilka Krenn



P. Heidutzek



PFARRKALENDER: Sonntag, 3. Okt.: **27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

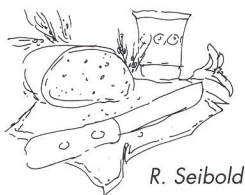
L 1: Jes 5,1-7; L 2: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-44

9.30 Uhr: **Familienmesse zum Erntedankfest**, anschließend
Pfarrcafé im Jugendheim und Dritte Welt-Stand.

Die Frauen der Pfarre verkaufen nach der Messe die Ernte
des Sommers zugunsten der Kirchenfassade.

Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit

Zuletzt sandte er seinen
Sohn zu ihnen; denn er
dachte: Vor meinem Sohn
werden sie Achtung haben.
Als die Winzer den Sohn
sahen, sagten sie zueinan-
der: Das ist der Erbe. Auf,
wir wollen ihn töten, damit
wir seinen Besitz erben.
Und sie packten ihn, warfen
ihn aus dem Weinberg hin-
aus und brachten ihn um.



Danke für
das Brot, das
uns Korn für
Korn geheim-
nisvolle Kraft
schenkt.

Danke für
die Trauben,
die prall ge-
füllt sind mit
betörendem
Leben.



Diese Woche ist **QUATEMBERWOCHE**. Thematik: "Gemeinde konkret".

Donnerstag, 7. Okt., 19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistl. Berufe**

Freitag, 8. Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde in der Kapelle**

Samstag, 9. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 10. Okt.: **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 25,6-10a; L 2: Phil 4,12-14.19-20; Ev: Mt 22,1-14

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach telefonischer Vereinbarung 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Hildegardkreis: Dienstag, 5. Okt., 18 Uhr, im Kinderspeisesaal (1. Stock d. Kollegiums)

Ökumenische Bibelrunde: Mittwoch, 6. Okt., 10 Uhr, im Jugendheim

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Das **Mütterseminar** zum Thema "Beziehungen zwischen den Staaten" (Internationale
Organisationen) beginnt am Donnerstag, 14. Okt., 9 Uhr, Jugendheim.

Durch die Theateraufführung "**PENSION SCHÖLLER**" konnte die Jugendgruppe Maria Treu
S 30.991,-- an die Aktion "NACHBAR IN NOT" überweisen.

Für die Renovierung der Kirchenfassade wurden P. Thaler
S 10.683,-- überreicht.

Wir danken allen Spendern herzlich!

M.P.

„Indem Gott Menschen mit einem ei-
genen, endlichen und freien Willen
erschafft, tritt er freiwillig Macht ab.
Dadurch macht er sich bis zu einem
gewissen Grad vom Menschen ab-
hängig und somit verletzlich.“

Edward Schillebeeckx

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Gelobt seist Du, mein Herr, mit allen Deinen Geschöpfen, vornehmlich mit der edlen Herrin Schwester Sonne, die uns den Tag schenkt durch ihr Licht. Und schön ist sie und strahlend in großem Glanze: Dein Sinnbild, Höchster!



Und gelobt seist Du, mein Herr, durch Bruder Mond und die Sterne; am Himmel schufest Du sie leuchtend und kostbar und schön.



Gelobt seist Du, mein Herr, durch Bruder Wind und die Luft, durch wolkenig und heiter und jegliches Wetter, doch das Du Deinen Geschöpfen Gedeihen gibst.



P. Hodiamont

Der Sonnengesang des heiligen Franziskus

Gelobt seist Du, mein Herr, durch Schwester Wasser; gar nützlich ist sie und demütig und köstlich keusch.



Gelobt seist Du, mein Herr, für unsern Bruder, den leiblichen Tod; ihm kann kein Mensch lebendig enttrinnen. Weh denen, die in Todsünden sterben; doch selig, die er findet in Deinem heiligsten Willen; der zweite Tod tut ihnen kein Leides.



Gelobt seist Du, mein Herr, durch unsere Schwester Mutter Erde, die uns ernährt und erhält, vielfältige Frucht uns trägt und bunte Blumen und Kräuter.



Gelobt seist Du, mein Herr, durch Bruder Feuer, durch den Du die Nacht uns erleuchtest, und schön ist er und fröhlich und gewaltig und stark.

Es ist seltsam.
Man betrachtet alte christliche meditative Gebetsweisen, wie zum Beispiel den Rosenkranz, als unmodern, und findet kompliziertere Joga-Techniken sinnvoll.

Karl Rahner

Gehbehinderte Dame sucht weibliche Begleitung für einen Nachmittag pro Woche gegen Bezahlung (bevorzugt Dienstag oder Mittwoch). Anruf erbeten: Tel. 43 32 94.

V o r s c h a u :

- Montag, 11. Okt., 18.30 Uhr: Bibelabend im kl. Gruppenraum
- Dienstag, 12. Okt., 19 Uhr: Frauenmesse, anschl. um 20 Uhr: Offene Frauengruppe im kleinen Gruppenraum: "Weisungen und Gebote"
- Donnerstag, 14. Okt., 15 Uhr: Seniorenmesse, anschließend um 15.45 Uhr: Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums
- Freitag, 15. Okt.: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE nach der Abendmesse bis 21 Uhr: Anbetungsstunde
- Montag, 18. Okt., 19.30 Uhr: Männerrunde im kl. Gruppenraum

PIARISTENPFARRE MARIA TREU



Mein Freund, wie konntest du hier ohne Hochzeitsgewand erscheinen? Darauf wußte der Mann nichts zu sagen. Da befahl der König seinen Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird er heulen und mit den Zähnen knirschen. Denn viele sind gerufen, aber nur wenige auserwählt.

W O C H E N S P I E G E L 10. - 17. Oktober 1993 Nr. 30/93

PFARRKALENDER: Sonntag, 10. Okt.: **28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 25,5-10a; L 2: Phil 4,12-14.19-20; Ev: Mt 22,1-14

Dienstag, 12. Okt., 19 Uhr: **Frauenmesse**

Donnerstag, 14. Okt., 19 Uhr: **Seniorenmesse**

Freitag, 15. Okt.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE**

6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle
nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Anbetungsstunde**

Samstag, 16. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 17. Okt.: **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 45,1.4-6; L 2: 1 Thess 1,1-5b; Ev: Mt 22,15-21

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach tel. Vereinb. 42 o4 25/13 oder 22

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr,
Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

PHOTOAUSSTELLUNG Calasanzfeste von 1987-1993 im Gang vor der Pfarrkanzlei!

Bibelabend: Montag, 11. Okt., 18.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 14. Okt., 15 Uhr: hl. Messe, anschließend um 15.45 Uhr:
Seniorenjause mit Geburtstagsfeier im 1. Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 12. Okt., 19 Uhr.

Offene Frauengruppe: Dienstag, 12. Okt., 20 Uhr, im kleinen Gruppenraum:
"Weisungen und Gebote"

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristenvolksschule

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Mütterseminar: ab Donnerstag, 14. Okt., 9 Uhr, im Jugendheim, zum Thema:
"Beziehungen zwischen den Staaten" (Internationale Organisationen)

KATHOLISCHE JUGEND:

Jugendmesse: Donnerstag, 14. Okt., 19 Uhr, Taufkapelle (hinter der Sakristei)

Club: ab Donnerstag, 14. Okt., jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Jugendheim

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

ANMELDUNG ZUM FIRMUNTERRICHT! (siehe Rückseite!)

V o r s c h a u :

Montag, 18. Okt., 19.30 Uhr: Männerrunde im kleinen Gruppenraum

Mittwoch, 20. Okt., 10 Uhr: Bibelrunde im kl. Gruppenraum

Donnerstag, 21. Okt., 19.30 Uhr: Jugendclub im Jugendheim

Montag, 25. Okt., 18.30 Uhr: Bibelabend im kl. Gruppenraum

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu,
1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 o4 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

An einem offenen Paradiesgärtchen geht der Mensch gleichgültig vorbei und wird erst traurig, wenn es verschlossen ist.

Gottfried Keller

Das Kreuz mit dem Rosenkranz

Ist es nicht stumpfsinnig, 5 x 10mal hintereinander das „Ave Maria“ zu plappern? Es wäre stumpfsinnig, wenn es beim Plappern bliebe. Der Rosenkranz bedeutet jedoch, fünfzehnmal von den größten Wundern zu sprechen, die Gott vollbracht hat; hundertfünfzigmal diese Wunder für das eigene Leben zu bedenken. Dieses nachsinnende Gebet verlangt die Kunst des Verweilens. Mag sein, daß sie uns schon lange abgeht.



Madonna im Rosenbag

M. Skwara

Mittelalterliche Künstler haben sie mit viel Liebe zum Detail gemalt: die Madonna in einem Meer von Rosen. Für sie war die Rose der „Übergang zum Himmel“. Ihre Blätter formen sich wie eine Spirale, Urform des Lebens, in der sich das Innen und Außen, die materielle und die geistige Welt miteinander verbinden. Auch das Gebet des Rosenkranzes wird mit dieser Spirale verglichen. Der Betende erhebt sich in immer höhere Schwingungsebenen des Geistes.



D. Groß

Wir werden uns daran gewöhnen müssen, daß Gott seine Freude am Schenken und Verschenden hat; daß er Menschen an seinen Tisch ruft, die wir gerne draußen vorhalten, weil sie nicht hineinpassen in unsere christliche Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

PGR-Klausur 1993

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates werden Samstag, 16. Oktober, und Sonntag, 17. Oktober, im Bildungshaus der Piaristen in Haselbach bei Stockerau die jährlich vorgesehene Klausurtagung abhalten.

Wir bitten die Pfarrgemeinde, diese Tage der Reflexion über Möglichkeiten wirksamen Einsatzes im Leben der Pfarre mit ihrem Gebet zu begleiten.

P. Thaler

ANMELDUNG ZUM FIRMTUNTERRICHT!

Sehr herzlich möchte ich alle, die Jahrgang 1979 und älter sind, einladen, sich zur Firmvorbereitung anzumelden. Dies ist von 11. - 29. Oktober zu den Bürostunden in der Pfarrkanzlei möglich.

Bitte den **TAUFSCHIN** und ein **PASSFOTO** mitbringen!

Das erste Treffen findet am Sonntag, 7. November 1993, nach der 9.30 Uhr-Messe statt; wir treffen uns im Gang vor der Pfarrkanzlei.

Auf schöne Stunden im Rahmen unserer Vorbereitungszeit freuen sich P. Thaler Claudia Martire und Thomas Siegl für die Firmhelfer

Betrifft: **FIRMPATE!** Bitte nicht zu vergessen, daß der Firmpate katholisch und gefirmt sein muß!

Firmtermin ist Sonntag, der 5. Juni 1994, 9.30 Uhr.

BESINNUNGSWOCHENENDE DER KFB im Bildungshaus Lainz,
13., Lainzerstraße 138

"Nur einer ist euer Lehrer, Christus"

Freitag, 15. Okt., 18 Uhr, bis Sonntag, 17. Okt., 15 Uhr.

Begleitung: Maria Otruba und P. Josef Scherer SVD

Beitrag: S 1.200,-- (incl. Vollpension). Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Bitte um eheste Anmeldung im KFB-Büro unter der Nummer 51 552 DW 344.

PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 17. - 24. Oktober 1993 Nr. 31/93



Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielt er ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.

PFARRKALENDER: Sonntag, 17. Okt.: **29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Jes 45,1.4-6; L 2: 1 Thess 1,1-5b; Ev: Mt 22,15-21

Freitag, 22. Okt.: **GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE** (verschoben vom 6.30 Uhr: **Laudes** 15. Okt.)

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle nach der Abendmesse bis 21 Uhr: **Anbetungsstunde**

Samstag, 23. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 24. Okt.: **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - SONNTAG DER WELTKIRCHE - Sammlung für die Weltmission** (siehe Rückseite!)

L 1: Ex 22,20-26; L 2: 1 Thess 1,5c-10; Ev: Mt 22,34-40

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr, an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach tel. Vereinb. 42 04 25/13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

PHOTOAUSSTELLUNG Calasanzfeste von 1987 - 1993 im Gang vor der Pfarrkanzlei.

Bibelrunde: Mittwoch, 20. Okt., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Männerrunde: Montag, 18. Okt., 19.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Mütterseminar: jeden Donnerstag von 9 - 11 Uhr im Jugendheim

JUGENDCLUB: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Jugendheim

ANMELDUNG ZUM FIRMTUNTERRICHT!

Bis spätestens 29. Oktober können sich Interessenten des Jahrganges 1979 und älter für die Vorbereitung auf die Firmung anmelden. Die Anmeldung erfolgt persönlich in der Pfarrkanzlei zu den oben angegebenen Kanzleistunden. Bitte **TAUFSCHEIN** und ein **PASSPHOTO** mitbringen - und, nicht zu vergessen, der **FIRMPATE** muß katholisch und gefirmt sein!

Firmtermin ist Sonntag, der 5. Juni 1994, 9.30 Uhr.

Unser erstes Treffen findet am Sonntag, 7. November 1993, nach der 9.30 Uhr-Messe statt; wir treffen uns im Gang vor der Pfarrkanzlei.

P. Thaler Claudia Martire und Thomas Siegl
für die Firmhelfer

Die bestellten Fotos von P. THALERS GOLDENEM PRIESTERJUBILÄUM können ab dem 18. Oktober in der Pfarrkanzlei abgeholt werden.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Selig der Mensch, der den Nächsten in seiner Unzulänglichkeit genauso erträgt, wie er von ihm ertragen werden möchte.

Franz von Assisi

AUS DEM PIARISTENORDEN

Mit Schreiben der Generalskongregation vom 6. Oktober 1993 wurde der Vikar des P. Generals in der österreichischen Ordensprovinz P. Gerhard BRUMIRSKI für eine besondere Aufgabe in seine Stammprovinz nach Polen versetzt.

An seiner Stelle wurde P. Ignatius PEGUERA zum Vikar des P. Generals in Österreich ernannt.

P. Ignatius war von 1968 - 1971 im Internationalen Klerikat unseres Ordens in Wien (Maria Treu), dann als Piaristenpriester in Spanien und Mexiko tätig. Seit Sommer 1991 ist er in Österreich und als Kaplan in St. Thekla eingesetzt. Sein Amt als Provinzassistent übernimmt nun - zusammen mit P. THALER - P. Pius PLATZ.

Am 3. Oktober 1993 hat Christoph PAWEL in St. Thekla die erste Profeß abgelegt. "Unser" Christoph, der viele Jahre in Maria Treu Ministrant, aktives Mitglied und Gruppenleiter der Jungschar und Jugend war, wird nun im Studienhaus unseres Ordens in Rom mit den theologischen Studien beginnen.

Für den Dienst im Ordensauftrag, vor allem aber für von Gott berufene junge Menschen bitten wir um Ihre Begleitung im Gebet.
P. Thaler

KIRCHENSAMMLUNG ZUM SONNTAG DER WELTKIRCHE

Nächsten Sonntag sind Sie aufgerufen, durch Ihre Spende zum Aufbau der Kirche in aller Welt beizutragen. Das Opfer des Sonntags der Weltkirche ist bestimmt für die vielfältigen Aufgaben der Kirche in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. In ganz besonderer Weise haben wir die bekennende Kirche Vietnams im Blick.

Unsere Gabe dient der Ausbildung von Priestern, Ordensleuten, Katechisten und Laienführern; der Unterstützung ihrer täglichen Aufgaben im Dienst des Glaubens, der Weiterführung von Krankenstationen, Armenapotheken und Waisenhäusern; dem Lebensunterhalt von Missionaren und einheimischen Führungskräften.

Ihre großzügige Spende ist ein Zeichen der Verbundenheit zwischen den Kirchen.

Neues vom PGR Neues vom PGR Neues vom PGR

Die letzte PGR-Sitzung wurde von einem Thema beherrscht: Die Wiederherstellung des Calasanzsaales im nächsten Jahr und in weiterer Folge seine Einbindung in ein neugestaltetes und vielseitig nutzbares Pfarrzentrum.

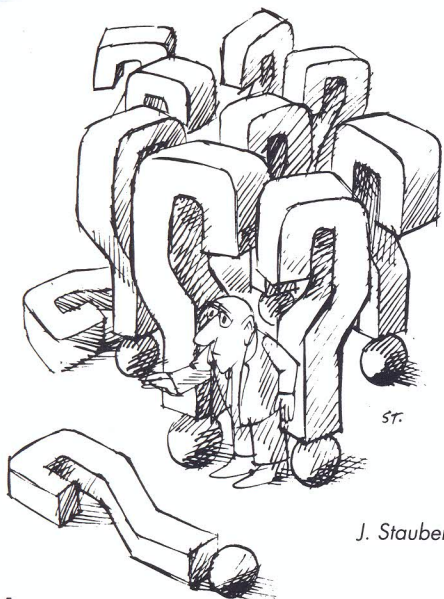
Um die Verwirklichung dieses schönen Planes voranzutreiben, wurde ein Ausschuß unter P. Thalers Leitung gegründet. Herr Architekt Lichtblau hat in einem Plan versucht, alle Wünsche und Vorstellungen zu realisieren und mittels eines Planes darzustellen.

Hochzeits- und Tauffeiern, Bälle, Weihnachtsbasare, Flohmärkte, Lesungen, Theaterspiele und alle Gruppenstunden können dann in diesen neugestalteten Räumen stattfinden - ein langersehntes Kommunikationszentrum für unsere lebendige Pfarrgemeinde.

Nähere Auskünfte: Hr. D. I. Schmitt, Frau Dr. D. Hinterwirth, Hr. Mag. Biba.

U.K.

DRINGEND!! Wir suchen für unsere seit Juli 1992 in den Pfarrräumen untergebrachten bosnischen Familien zwei erschwingliche Wohnungen (auch Substandard oder außerhalb des 8. Bezirks). Anrufe erbeten in der Pfarrkanzlei, 42 04 25/13.



J. Stauber

Alle getauften und gefirmten Christen dürfen über Glaubensfragen streiten. Nur eines bringt falsche Töne ins Glaubensgespräch:

PHARISÄISCHE FANGFRAGEN



Rahmenbedingung

Das Leben Mariens kann Rahmenbedingung für unseren Glauben sein. Ihr Weg zum Glauben an den Sohn kannte viele Stationen: Freude über die Ankunft Jesu, Schmerz und Trauer über sein Leiden und Sterben, Glück und Jubel über seine Auferstehung. Je häufiger wir die Gesätze und Geheimnisse des Rosenkranzes beten, umso leichter können wir uns an diesen Rahmenbedingungen orientieren.

PIARISTENPFARRE MARIA TREU

WOCHENSPIEGEL 24. - 31. Oktober 1993 Nr. 32/93



Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

PFARRKALENDER: Sonntag, 24. Okt.: **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS SONNTAG DER WELTKIRCHE - Sammlung für die Weltmission!**

L 1: Ex 22,20-26; L 2: 1 Thess 1,5c-10; Ev: Mt 22,34-40

Dienstag, 26. Okt.: **NATIONALFEIERTAG (6 Uhr-Messe entfällt!)**
8 Uhr: **Messe für das Vaterland**

Freitag, 29. Okt., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Samstag, 30. Okt., 18.15 Uhr: **Rosenkranzandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 31. Okt.: **31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Mal 1,14b-2,2b.8-10; L 2: 1 Thess 2,7b-9.13; Ev: Mt 23,1-12

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Rosenkranzandacht: täglich um 18.15 Uhr.

SPRECHSTUNDEN: P. Thaler nach tel. Vereinb. 42 04 25/13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr,
Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelabend: Montag, 25. Okt., 18.30 Uhr, im kl. Gruppenraum

Handarbeitsrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kl. Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Bildungswerk Maria Treu - Seminar "Sterbebegleitung": Mittwoch, 27. Okt. (siehe Rückseite!)

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Mütterseminar: jeden Donnerstag von 9 - 11 Uhr im Jugendheim

NEUE LEITGEDANKEN DER KFB werden am 26. Oktober 1993 in Wels den Mitgliedern der Kath. Frauenbewegung Österreichs vorgestellt. Von unserer Pfarre nehmen teil: K. Eiselsberg, H. Ströher und U. Klimpfinger.

ANMELDUNG ZUM FIRUNTERRICHT BIS SPÄTESTENS 29. Oktober zu den Kanzleistunden in der Pfarrkanzlei. Mitzubringen sind **TAUFSCHHEIN** und ein **PASSFOTO**.

JUGENDCLUB: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Jugendheim.

V o r s c h a u :

Dienstag, 2. Nov.: **ALLERSEELEN:** 19 Uhr: Requiem von Kaiser Leopold I. - Der Chor der Basilika Maria Treu hat dieses Requiem auf CD aufgenommen und bietet diese nach dem Requiem zum Preis von S 170,-- an.

Mittwoch, 3. Nov., 10 Uhr: **Bibelrunde** im kl. Gruppenraum

Donnerstag, 4. Nov., 19.30-20.30 Uhr: **Beten um geistliche Berufe**

Sonntag, 7. Nov., 14 Uhr: **MÄNNERWALLFAHRT KLOSTERNEUBURG**

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

**ÜBER DAS GRAPHISCHE UND MALERISCHE LEBENSWERK VON
HERBERT WURZINGER
"Rückschau und Ausblick zum 75. Geburtstag"**

Mittwoch, 20. Oktober, 19 Uhr, im **Bezirksmuseum** in der **Josefstadt**, 1080 Wien, Schmidgasse 18.

Dauer der Ausstellung: 20. Okt. - 7. Nov. 1993

Öffnungszeiten: Mittwoch 18-20 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

KONTRASTPROGRAMM

Wir waren gewohnt, in Richtungen zu denken. Von Europa und Nordamerika Richtung Süden in die „Dritte Welt“ - das war Mission. In Europa aber geben keinesfalls mehr die Christen die Richtung an. Für uns weiße Männer und Frauen wird das heilsam sein. Wir werden die Botschaft froher aufnehmen, daß Christus in jedem Kontinent Menschen zum Glauben beruft. Es wird uns als Kirche Christi stärken, wenn man überall seine Botschaft lebt als Kontrast zur Welt. Die Berufenen haben eine weite Sendung: Die ganze Erde. Wenn sie eine Richtung haben, dann eine gemeinsame: Zusammen, ob Schwarz oder Weiß, sind sie auf dem Weg zum Gott Jesu Christi, in dessen Geist sie leben.

Susanne Hellmann-Namua

PGR-Klausur in Haselbach

Unser PGR hat das vergangene Wochenende im Bildungshaus der Piaristen in Haselbach zu einer Rückbesinnung auf das Arbeitsjahr 92/93 und zu einer Planung zukünftiger Aufgaben genutzt.

Unter Leitung von Frau Dr. Maria Widl von den Theologischen Kursen wurde der Samstag dazu verwendet, das vergangene Arbeitsjahr kritisch zu analysieren. Wir sind dabei – unter dem Titel "Was ist aus unseren Visionen geworden?" – von den Zielvorstellungen ausgegangen, die wir vor einem Jahr entwickelt haben, und haben diese mit dem tatsächlich Erreichten verglichen. Im weiteren Verlauf des Tages haben wir die immer wiederkehrende Situation einer Stadtpfarre und den dazugehörigen theoretischen Hintergrund mit der konkreten Situation in Maria Treu verglichen. Themenschwerpunkte des Tages waren dazu "Kirche in der Stadt", "Prioritäten bei der Entwicklung unserer Gemeinde" und "Rollen in der Gemeinde".

Der Sonntagvormittag stand mit einem Gesprächsimpuls von P. Thaler zum Thema "Wofür dürfen wir danken?" und der anschließenden gemeinsamen Messfeier ganz im Zeichen der Vertiefung von Gemeinde und Spiritualität im PGR.

Schließlich war der Sonntagnachmittag unter der Überschrift "Traum und Wirklichkeit" der pastoralen Planung des kommenden Jahres gewidmet.

- Mitglieder des PGR haben den Wunsch geäußert, neben den Sachzwängen der täglichen Arbeit (von Kindergarten bis Calasanzsaal) auch Zeit für Gemeindebildung und Spiritualität zu finden. Dazu wurden zusätzliche Treffen der Pfarrgemeinderäte vereinbart, die ausschließlich der spirituellen Vertiefung des PGR gewidmet sein sollen.
- Ein anderes wichtiges Thema war die Gottesdienstgestaltung. Der PGR hat Impulse für die Gestaltung von Kindergottesdiensten und Wortgottesdiensten gesetzt, die nun im Liturgieausschuß und in kleinen Gruppen weiter diskutiert werden müssen. Dazu gehört auch, die in der Pfarre vorhandenen Wortgottesdienstleiter öfter in die Gestaltung und Leitung von Wortgottesdiensten miteinzubeziehen.
- Schließlich wurde auch die Frage der zukünftigen Betreuung unserer bosnischen Flüchtlinge besprochen. Zur Koordination der vielen Einzelaktivitäten und zur Erledigung der Behördenkontakte soll ein "Pfarrverantwortlicher" für die Flüchtlingsbetreuung gesucht werden.

G. Schmitt

BILDUNGSWERK MARIA TREU

Seminarreihe "Sterbebegleitung"

1. Abend: LEBEN BIS ZULETZT

LEBENSBEGLEITUNG VON STERBENDEN

Mittwoch, 27. Oktober, 19.30 Uhr, im Kinderspeisesaal des Kollegiums
Referent: Primarius Dr. Franz ZDRAHAL
Spesenbeitrag pro Person: S 40,--

Die Zeit um Allerheiligen und Allerseelen erinnert uns alljährlich an die Vergänglichkeit auch unserer eigenen Existenz. Ungeachtet dessen zählen Tod und Sterben nach wie vor zu den größten Tabu-Themen unserer Gesellschaft. Sie machen Angst, sind oftmals von Hoffnungslosigkeit begleitet oder werden schlicht und einfach verdrängt.

Wenn es aber so weit ist, herrscht häufig Unsicherheit, ja sogar Ratlosigkeit selbst im engsten Familienkreis, wie denn mit Sterbenden konkret umzugehen ist.

All diese Fragen wollen wir im Rahmen einer speziellen Seminarreihe zumindest andiskutieren. Kompetente Fachreferenten werden uns dazu behilflich sein. Für den ersten Abend ist es uns gelungen, Prim. Dr. ZDRAHAL, den Mitbegründer der österreichischen Hospizbewegung, einzuladen.

Elisabeth und Dr. Karl Tintner

P.S.: Bitte informieren Sie in Anbetracht der Bedeutsamkeit des Themas auch Ihre Freunde und Verwandten. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. – Unsere Vorschau:

Fr., 5. Nov.: Dia-Vortrag bzw. Reisebericht über Israel

Fr., 12. Nov.: 2. Abend der Seminarreihe: Univ. Prof. Dr. Günter VIRT "Ethische Aspekte der Sterbebegleitung".

Krankenschwester sucht dringend Zimmer von 1.11.93 – 30.3.94. Anrufe erbeten 408 94 94.

Nette Schülerin, Studentin oder 'Leihoma' stundenweise für 7-jähriges Schulkind gesucht. Tel. 42 90 073.

Suche leerstehendes Kabinett bzw. Zimmer (im 7. oder 8. Bezirk) bei einer alleinstehenden Dame (bin selbst seit März d.J. in Pension) zwecks geplanter Gründung einer Sing- und Musikgruppe (Volksmusik). Allerdings dürfte die finanzielle Abgeltung nicht sehr hoch sein. Ich wäre aber auch bereit, statt einer finanziellen Leistung für die Dame Einkäufe oder verschiedene Wege zu übernehmen.

Zu einem unverbindlichen Treffen sowie näheren Auskünften über meine Person und mein Vorhaben bin ich gern bereit: Tel. 526 09 08 (bitte öfter versuchen, am besten zwischen 8 und 10 Uhr).

PIARISTENPFARRE MARIA TREU



Die Schriftgelehrten und die Pharisäer schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen. Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen.

WOCHENSPIEGEL 31.Okt. - 7.November 1993 Nr.33/93

PFARRKALENDER: Sonntag, 31.Okt.: **31.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Mat 1,14b-2,2b.8-10; L2: 1 Thess 2,7b-9.13; Ev: Mt 23,1-12

Montag, 1.Nov.: **ALLERHEILIGEN**

Gottesdienstordnung wie an Sonntagen.

Dienstag, 2.Nov.: **ALLERSEELEN**

19 Uhr: **REQUIEM** von Kaiser Leopold I. für alle Verstorbenen.

Der Chor der Basilika Maria Treu hat dieses Requiem auf CD aufgenommen und bietet diese nach dem Requiem zum Preis von S 170,-- an.

Mittwoch, 3.Nov., 19 Uhr: **Requiem** für die verstorbenen Mitglieder des Piaristenordens

Donnerstag, 4.Nov., 19.30 - 20.30 Uhr: **Beten um geistl.Berufe** (die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 5.Nov., 6.30 Uhr: **Laudes**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Kapelle

19 Uhr: **Requiem** für die verstorbenen Wohltäter

Samstag, 6.Nov., 18.30 Uhr: **Abendandacht**

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl.Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 7.Nov.: **32.SONNTAG IM JAHRESKREIS**

L 1: Weish 6,12-16; L 2: 1 Thess 4,13-18; Ev: Mt 25,1-13

9.30 Uhr: **Pfarrmesse** - Kinder-Wortgottesdienst in der Schmerzenskapelle (wir ziehen dann zum gemeinsamen Weiterfeiern in die Kirche).

MÄNNERWALLFAHRT NACH KLOSTERNEUBURG - Motto: "NEU IM HERRN"

Treffpunkt 14 Uhr gegenüber dem Bahnhof Klosterneuburg-Weidling

Leitung der Wallfahrt und Predigt: Bisch.Koadjutor Mag.Christian WERNER

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr, an Wochentagen: 6 (außer Samstag), 8 und 19 Uhr.

Abendandacht: Dienstag, (Donnerstag) und Samstag um 18.30 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst.

SPRECHSTUNDEN: P.Thaler nach telefonischer Vereinbarung 42 04 25 DW 13 oder 22.

KANZLEISTUNDEN: Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr, Freitag auch 14 - 16.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Bibelrunde: Mittwoch, 3.Nov., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Handarbeitsrunde: jeden Mittwoch um 14.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Legio Mariae: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im kleinen Gruppenraum

Bildungswerk Maria Treu: Dia-Vortrag über Israel am Freitag, 5.Nov. (siehe Rückseite!)

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Club Créativ: jeden Mittwoch um 9 Uhr im Jugendheim

Mütterseminar: jd.Donnerstag um 9 Uhr im Jugendheim

JUGENDCLUB: jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Jugendheim

KIRCHENCHOR: jeden Montag um 19.30 Uhr.

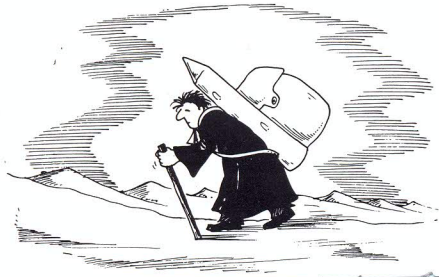
GEFUNDEN auf dem Platz vor der Kirche: Metalldose mit Rosenkranz (M.S.Do Rosario Da Fatima). Abzuholen in der Sakristei.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielf.: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25/13.

Zusammenstellung: Elisabeth Schenk, Tel. 43 17 875.

Konturlos

Es bleibt bis heute aktuell: Die Kirche muß auf ihr Äußeres achtgeben. Wo aus dem Esel ein Zuchtpferd wird und aus der Dornenkrone ein Goldschmuck, da verliert sie ihre unverwechselbaren Konturen. Dann gibt es keinen Unterschied mehr zwischen Papst und König, zwischen Bischof und Landesfürst, zwischen Pfarrer und Bürgermeister. Wenn die Kirche vom üblichen Streben nach Ansehen, Macht und Geld ergriffen wird, hat sie ihren unverwechselbaren Auftrag verraten.



Das Light-Zeitalter ist angebrochen. Man belastet sich halt nicht gern. Stattdessen wird von anderen ein übermenschlicher Kraftakt erwartet. Das gilt auch gegenüber der Kirche: Anstatt ihr positives Bestreben anzuerkennen, wird bei Priestern, Diakonen und engagierten Laien ein Idealleben vorausgesetzt. Und mit klammheimlicher Freude jede menschliche Schwäche registriert. Pharisäer sind nicht jene, die Schwächen zeigen. Pharisäer sind jene, die Schwächen nicht erlauben.

BILDUNGSWERK MARIA TREU

Reisebericht und Dia-Vortrag über Israel

Freitag, 5. November, 19.30 Uhr, im Kinderspeisesaal des Kollegiums
Referenten: Matthias Theil, Elisabeth und Dr. Karl Tintner

Das "Gelobte Land" hat für alle drei großen Weltreligionen - Christentum, Judentum und Islam - besondere Bedeutung. Auf Schritt und Tritt begegnet man der traditionsreichen Geschichte dieses Landes, sie wird quasi lebendige Realität.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend daher vor allem einen Eindruck vermitteln über die **biblischen Stätten sowie die historischen Wurzeln unseres Glaubens**. Daneben sollen aber auch die landschaftlichen Schönheiten sowie ein Überblick über den modernen Staat Israel und das Zusammenleben der Menschen nicht zu kurz kommen.

Matthias und wir waren im vergangenen August zusammen mit einer kleinen Gruppe von Freunden zwei Wochen in Israel und haben bei dieser Reise sowohl spirituell als auch an Erlebnissen reiche Tage verbracht. Auf einen interessanten Abend und zahlreichen Besuch freuen sich

Elisabeth und Dr. Karl Tintner

P.S.: Bitte beachten Sie den geänderten Wochentagstermin! - Unsere nächste Veranstaltung:
Freitag, 12. Nov., 19.30 Uhr: "Ethische Aspekte der Sterbebegleitung" (Prof. G. VIRT)

Im Vertrauen darauf, daß **HILFERUFE** an Sie, liebe Pfarrgemeinde, im Wochenspiegel von vielen gelesen und wahrgenommen werden, wenden wir - der **Pfarrgemeinderat** - uns an Sie:

GESUCHT werden energische, unternehmerische Persönlichkeiten, die eine spürbare Mitverantwortung für das Wohlergehen unserer bosnischen Gäste in der Pfarre übernehmen wollen.

Bei Interesse mehrerer Gleichgesinnter verringert sich die Arbeitszeit.
Dotierung: Dankbarkeit und Gotteslohn.

Wenn wir Sie bisher motivieren konnten, freuen wir uns auf ein Treffen
am **4. November um 19.30 Uhr** in der Pfarrkanzlei. U.K.

FAMILIENMESSE FAMILIENMESSE FAMILIENMESSE FAMILIENMESSE

Liebe Kinder! Bei der nächsten **Familienmesse** am 14. November feiern wir das **Fest des Hl. Martin** und laden Euch wieder dazu ein. Bringt auch Eure schönen Laternen mit!

Wir wollen auch wieder die Lieder für die Messe mit Euch üben und laden Euch zur Probe am **Freitag, 12. November, um 16 Uhr** in die Kirche ein. Maria Becsi (43 53 033)

V o r s c h a u :

Montag, 8. Nov., 18.30 Uhr: **Bibelabend** im kl. Gruppenraum

Dienstag, 9. Nov., 19 Uhr: **Frauenmesse**

20 Uhr: **Offene Frauengruppe**, diesmal im Jugendheim (Eingang Piaristeng. 45):

Das "Ju-Ca"-Jugendheim der Caritas, Blindengasse 44, stellt sich vor.

Donnerstag, 11. Nov., 19 Uhr: **Jugendmesse** im Jugendheim

Freitag, 12. Nov.: Seminar 'Sterbebegleitung' (siehe oben)

Montag, 15. Nov., 19.30 Uhr: **Männerrunde** im kl. Gruppenraum

Aufgebürdet

Christus wollte befreien. Doch auch in seiner Kirche haben Menschen an Lasten zu tragen: Wenn Kirchenparagrafen einengend ausgelegt werden. Wenn Meßvorschriften keinen Freiraum für Laien lassen. Oder wenn Forderungen gestellt werden, zu denen kaum einer noch persönlichen Zugang hat. Der Kreuzweg Christi findet dort seine tägliche Fortsetzung, wo Gesetze, Vorschriften und Paragrafen keine Hilfe mehr darstellen, sondern kleinmachen und niederdrücken.

